WB-EZ-01-064

Wir kämpfen um Europas Zusammenhalt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in: Elke Struzena (Fürstenfeldbruck KV)

Änderungsantrag zu WB-EZ-01

Von Zeile 63 bis 67:
immer noch Millionen von Jugendlichen ohne Job und Perspektive. Die Große Koalition beharrt auf einer einseitigen Sparpolitik und vertieft damit die Spaltung Europas. ~~Wir brauchen einen europäischen Paradigmenwechsel – weg von Austerität hin zu mehr Zukunftsinvestitionen. Europa braucht endlich einen ausgewogenen Dreiklang aus Investitionen, Strukturreformen und Haushaltskonsolidierung.~~Austeritätspolitik, der Sparzwang als Weg aus der Krise, folgt einer überkommenen Grundannahme der Wirtschaftstheorie. Damit muss Schluss sein. Europa braucht dringend mehr Zukunftsinvestitionen. Nur so kann ein ausgewogener Dreiklang aus Investitionen, Strukturreformen und Haushaltskonsolidierung erreicht werden.

Unterstützer*innen

Achim Jooß (Alb-Donau KV); Albert Hartl (Fürstenfeldbruck KV); Stephan Wiese (Stormarn KV); Karl-Josef Aicher (Bodenseekreis KV); Thomas Dyhr (Brandenburg LV); Lorenz Paul Burghardt (Kiel KV); Fritz Lothar Winkelhoch (Oberberg KV); Sebastian Reiter (Fürstenfeldbruck KV); Ralf Henze (Odenwald-Kraichgau KV); Philipp Schmagold (Kiel KV); Werner Weindorf (München KV); Kerstin Dehne (München KV); Michael Hoffmeier (Eichsfeld KV); Sabine Killmann (Rhein-Sieg KV); Frank-Christian Baum (Hannover RV); Horst Schiermeyer (Görlitz KV); Andrea Münnekehoff (Oberberg KV); Dieter Flohr (Fürth-Land KV); Andreas Knoblauch (Salzgitter KV)